Datum: 14.02.2020

fricktal.info

Online-Ausgabe

Fricktal Info
4332 Stein AG
062/ 866 60 00
www.fricktal.info/

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Web Ansicht

STADT AARAU

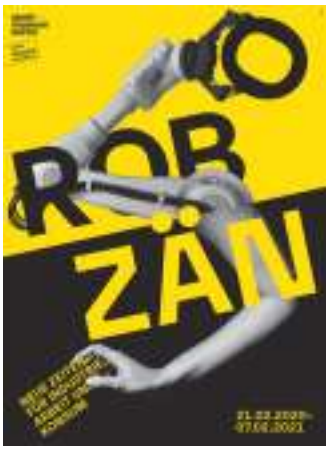
Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 76365546
Ausschnitt Seite: 1/1

Überregionales

Industrie auf spielerische Weise: Neue Ausstellung im Stadtmuseum Aarau

Details
Veröffentlicht: 14. Februar 2020



(pd) Die Ausstellung ROBOZÄN feiert am 20. Februar im Foyer des Stadtmuseums Aarau Vernissage und ist bis am 7. Februar 2021 offen. Sie richtet sich insbesondere an Familien.

Industrie geht auch die Kinder was an. Deshalb entdecken Familien in der Ausstellung ROBOZÄN auf dem Rundgang für Kinder verschiedene Aspekte der Industrie auf spielerische Weise. Beim Eintritt erhalten Kinder einen QR-Code, der sie durch ihren Rundgang in der Ausstellung führt: Um Roboter Cobo aus der öden Routine zu befreien, helfen sie mit, ihre gemeinsame Fabrik der Zukunft zu gestalten. Sie entscheiden nicht nur, wie diese aussieht, sondern erhalten auch Einblick in die Codes, denen kleine Roböterchen folgen, mixen ihren eigenen Industriesound und sehen, was mit der Milchflasche geschieht, nachdem sie entsorgt worden ist. Am Ende des Rundgangs rechnet Cobo aus, wie ihre gemeinsame Fabrik aussieht und schenkt den Kindern ein Bild davon.

Plastikrecycling mit dem Verein Prozessor

Gemeinsam mit dem Verein Prozessor wagt das Stadtmuseum Aarau das Experiment Plastikrecycling. Mit dem von Prozessor gebauten Schredder zerkleinern die kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher der Ausstellung Plastikmilchflaschen. Das zerkleinerte Plastik wird später in der Werkstatt von Prozessor weiterverarbeitet. Wer will, geht vorbei und fertig sich aus dem Abfall etwas Neues. An zwei Samstagen ist Prozessor vor Ort im Stadtmuseum. Dann wird gemeinsam geschreddert und geformt.

Ein anderer Schwerpunkt der Ausstellung heisst «Hotspot Aargau». Tradition und Innovation made in Aargau machen deutlich, dass die Industrie im Kanton nicht passé ist. Acht Aargauer Unternehmen werden in der Ausstellung ROBOZÄN porträtiert. Je ein stellvertretendes Produkt erzählt von den Herausforderungen, den Erfolgsgeschichten und Lehrgeldern seiner Entstehung. Im Zentrum steht dabei jeweils eine konkrete Entwicklung.

Foto: zVg